

Arbeitsprogramm 2024

Fachausschuss

Amt

Ggf. Hinweis auf untergeordnete Organisationseinheit (Abt./SG) oder Produktbereich

42 / Stadtbibliothek

Im Juli 2023



Stadt
Erlangen

Arbeitsprogramm 2024

Amt 42 Stadtbibliothek

Zuständiger Fachausschuss: Bildungsausschuss

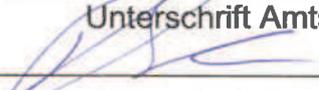
Einbringung am: 12.10.2023.

Datum: 18. Juli 2023

Datum: 25.7.23



Unterschrift Amtsleitung



Unterschrift Referent*in

Arbeitsprogramm 2024

Fachausschuss

Amt

Ggf. Hinweis auf untergeordnete Organisationseinheit (Abt./SG)/ oder Produktbereich

42 / Stadtbibliothek

Im Juli 2023



Stadt
Erlangen

Allgemeine Angaben ¹	
Verantwortlich	Dr. Adrian La Salvia
Beschreibung	Sicherung des niederschweligen Zugangs zu Informationsmitteln und Literatur für die Bevölkerung; kulturelle Bildung für Kinder und Erwachsene Die Umsetzung des Stadtratsbeschlusses BV 31/163/2022 „Umsetzung Klimaaufbruch“ wird dem Handeln des Amtes zugrunde gelegt.“
Auftragsgrundlage²	Aufgabengliederungs- und Geschäftsverteilungsplan der Stadt Erlangen
Zielgruppe	Alle Bürgerinnen und Bürger Erlangens und des Landkreises
Ziele / Aufgaben	Literatur- und Medienversorgung der Bevölkerung. Leseförderung, Förderung der Medienkompetenz. Die Bibliothek ist ein öffentlicher, geschützter und nicht-kommerzieller Ort der Begegnung und der Kommunikation.

Produktgruppen	
Untergeordnete Produktgruppen in eigener Verantwortung	
Untergeordnete Produktgruppen mit anteiliger Verantwortung³	

Finanzdaten	2023 Ansatz (€)	2024 Entwurfsansatz (€)	
Budgetdaten⁴			
Summe Erträge (Sachmittel)	232.800	232.800	
Summe Aufwendungen (Sachmittel)	417.800	462.800	
Saldo Sachkostenbudget (SKO - Budgetvolumen)	185.000	230.000	
Personalaufwand			
Budgetrücklage			
Stand 30.06.2023 ⁵	12.290,69		
Investitionen			
0300 Auszahlung aus Investitionstätigkeit	24.000	110.000	

Arbeitsprogramm 2024

Fachausschuss

Amt

Ggf. Hinweis auf untergeordnete Organisationseinheit (Abt./SG)/ oder Produktbereich

42 / Stadtbibliothek

Im Juli 2023



Stadt
Erlangen

Personal⁶			
Personalausstattung			
	Gesamt	Beamte	Tarifbeschäftigte
IST-Stand lt. Stellenplan 2023	29,47	3	35
davon derzeit besetzt mit			
- Vollzeitkräften	17	2	15
- Teilzeitkräften	21	1	19
- Davon derzeit nicht besetzt "freiwillig" bzw. "gesperrt"	1,0		1
Anmerkungen zu sonst. Beschäftigungsverhältnissen			
- Stundenkontingente			
- Saisonkräfte			
- Anzahl der Ausbildungsarbeitsplätze Verwaltungsbereich: gewerblicher Bereich	1		
- Anzahl der bestellten Auszubildenden im Amt	1		

Stellenplan 2024⁷		
Beantragte Änderungen (Übersicht ohne Stellenwertänderungen und ohne Begründungstext)	Funktion + Stellenumfang (VZ bzw. TZ-Anteile)	Stellenwert
Folgende neue Planstellen wurden von der Fachdienststelle beantragt	FaMI (1,0) Bibliothekarin (1,0)	EG 9a EG 9c
Folgende Stelleneinzüge, Stellensperrungen und kw-Vermerke sind vorgesehen		

Arbeitsprogramm 2024

- **auf Basis des IST-Personalstandes 2023⁸**

Analysen, Fakten, Kennzahlen

Die Stadtbibliothek hat die Pandemie hinter sich gelassen und konnte sich wieder als Aufenthalts- und Veranstaltungsort etablieren. Die Besucherzahlen können weitgehend an das Vor-Corona-Niveau anknüpfen, wobei die Kinder- und Jugendbibliothek den größten Andrang verzeichnet. Die Zusammenarbeit mit Schulen und Kindertageseinrichtungen ist wieder „hochgefahren“. Termine für Klassenführungen sind Monate im Voraus ausgebucht. Digitale Events und Online-Veranstaltungen erzielen weiterhin hohe Reichweiten und werden das Veranstaltungsangebot der Stadtbibliothek auch in Zukunft bereichern.

Nach wie vor ist die Arbeit mit Geflüchteten und Migrant*innen ein wichtiger Aufgabenbereich. Die Stadtbibliothek bietet hierzu Sonderführungen und Vorlesestunden in ukrainischer Sprache an, die von der Zielgruppe sehr gut angenommen werden.

Die laufenden Infrastrukturprojekte (Einführung eines Kassenautomaten, Einbau einer Rollregalanlage im Magazin, Einbau eines neuen Rückgabeautomaten mit Rücksortieranlage in der Buchpflege) konnten erfolgreich abgeschlossen werden und werden von Mitarbeiter*innen und

Arbeitsprogramm 2024

Fachausschuss

Amt

Ggf. Hinweis auf untergeordnete Organisationseinheit (Abt./SG)/ oder Produktbereich

42 / Stadtbibliothek

Im Juli 2023



Stadt
Erlangen

Nutzer*innen sehr gut angenommen. Zitat einer Leserin: „Ihre neue Rücksortieranlage ist ein absoluter Segen! Die Berge von CDs, die wir immer zurückgeben, mochte der alte Automat nicht. Das war immer sehr schwierig. Danke!“ Die Neuerungen wurden dem Bildungsausschuss im Rahmen einer Vor-Ort-Begehung am 06.07.2023 vorgestellt.

Fahrbibliothek

Die Ausleihzahlen der Fahrbibliothek haben sich ebenfalls normalisiert. Die Ausleihe von Medienkisten an Schulen und Kindertageseinrichtungen liegt aktuell sogar über dem Vor-Corona-Niveau.

Bezüglich der Abrechnung für die Haltestelle in Buckenhof wurde den Empfehlungen des Revisionsamtes gefolgt.

Kinder- und Jugendbibliothek

Die Arbeit in der Kinder- und Jugendbibliothek ist durch eine äußerst prekäre Raumsituation geprägt. Die enorm gestiegene Nachfrage kann räumlich nicht befriedigt werden.

Musikbibliothek

Die Musikbibliothek (eine von acht Musikbibliotheken in Bayern) hat in den vergangenen Jahren eine sehr dynamische Entwicklung genommen und wird ihr Angebot weiter ausbauen.

Erweiterung des digitalen Medienangebots

Seit der Einführung der Franken-Onleihe 2012 hat die Stadtbibliothek ihr digitales Medienangebot kontinuierlich erweitert. Neben e-Books, Hörbüchern, Zeitungen und Zeitschriften, Filmen, Musik und Online-Lexika sollen nun auch Online-Noten sowie das Online-Magazin RiffReporter (Genossenschaft für freien Journalismus e. G.) angeboten werden.

Barrierefreiheit

Ein wichtiger Schwerpunkt im Arbeitsprogramm 2023 der Stadtbibliothek war die Förderung der Barrierefreiheit. Hierzu haben Studierende der FAU unter der Leitung von PD Dr. Annette Gilbert in Kooperation mit der Stadtbibliothek eine Ausstellung „Lesen mit allen Sinnen“ erarbeitet, die vom 13.07. bis 15.08. in der Stadtbibliothek sowie vom 24.08. bis 27.08. im Rahmen des Erlanger Poetenfestes zu sehen war.

Durch die Kooperationsvereinbarung mit dem Deutschen Zentrum für barrierefreies Lesen in Leipzig erweitert sich der Bestand der Stadtbibliothek um ca. 100.000 barrierefreie Medien (Braillebücher, Hörbücher, Zeitschriften, Reliefs, Noten, Medien in Großdruck und barrierefreie E-Books).

Veranstaltungen im Begleitprogramm ergänzen das Angebot an barrierefreien Medien:

- Regelmäßig bietet die Stadtbibliothek Bibliotheksführungen in russischer Sprache an, die intensiv genutzt werden.
- Durch die Verstetigung hybrider Veranstaltungen können auch körperlich eingeschränkte, erkrankte, terminlich verhinderte oder durch Kinderbetreuung gebundenen Personen an den Veranstaltungen der Stadtbibliothek teilhaben.

Entwicklungstrends und Prognosen⁹

Folgende Handlungsfelder werden die Stadtbibliothek weiterhin und stärker als bisher beschäftigen:

- Leseförderung - Zusammenarbeit mit Schulen
- Erweiterung des digitalen Medienangebots
- Vermittlung von Medienkompetenz als Handlungsfähigkeit im digitalen Zeitalter
- Überwindung der digitalen Spaltung durch Zugang, Anleitung und praktische Anwendung digitaler Medien
- Aufenthaltsmöglichkeit für alle Bevölkerungsschichten als „dritter Ort“

Herausforderungen

- Raumnot

Arbeitsprogramm 2024

Fachausschuss

Amt

Ggf. Hinweis auf untergeordnete Organisationseinheit (Abt./SG)/ oder Produktbereich

42 / Stadtbibliothek

Im Juli 2023



Stadt
Erlangen

- Öffnungszeiten
- Fachkräftemangel
- Stetig wachsende Anforderungen (IT-Fachkompetenz)
- Aufbau und Integration der Zweigstelle in ER-Büchenbach in das Bibliotheksgefüge
- noch ausstehende Organisationsuntersuchung

Langfristig strategische Ziele der Dienststelle

Hier steht die Verbesserung der Raumsituation an erster Stelle.

An zweiter Stelle folgt die Verbesserung der Öffnungszeiten bzw. der Zugänglichkeit des Gebäudes.

Ein drittes dringendes Desiderat ist die geplante Organisationsuntersuchung (s. Arbeitsprogramm 2023). Dabei sollen bis 2025 geeignete Strukturen für den Betrieb der Zweigstelle in ER-Büchenbach entwickelt sowie die im Rahmen der Organisationsuntersuchung 2014 entwickelte Struktur und Prozessorganisation evaluiert und ggf. nachgesteuert werden.

Folgende Handlungsfelder wären eingehender zu betrachten:

- Aufbauorganisation: Eingliederung der Zweigstelle in ER-Büchenbach
- Aktualisierung der Aufgabengruppe 42: Stadtbibliothek
- Strukturelle Überlastung
- Medienpädagogik
- Stärkung der mittleren Führungsebene
- Dienstplangestaltung im Thekenbereich inkl. Personalstärke und Samstagsdienst
- Aufbau einer „Schatten-IT“
- Vertretungsregelungen

Die Umsetzung des Stadtratsbeschlusses BV 31/163/2022 „Umsetzung Klimaaufbruch“ wird dem Handeln des Amtes zugrunde gelegt.

Die Umrüstung der Regalbeleuchtung auf LED soll noch 2023 umgesetzt werden. Damit leistet die Stadtbibliothek einen wichtigen Beitrag zur Klimaneutralität.

1. Verbesserung der Raumsituation

Im Bildungsausschuss vom 06.07.2023 wurde ein BibliotheksCheck der ekz.bibliotheksservice GmbH vorgelegt. Der BibliotheksCheck bietet eine „Überprüfung und Analyse der Stadtbibliothek Erlangen zur aktuellen Darstellung und Präsentation mit dem Ziel, Optimierungspotenziale zu erkennen und Ideen/Anregungen für die dann notwendigen Veränderungen/Ergänzungen festzuhalten“.

2023/24 werden hausintern Optimierungsmöglichkeiten in der Flächennutzung geprüft und nach Möglichkeit umgesetzt.

2. Open Library

Die neue Rücksortieranlage ist außerhalb der Öffnungszeiten der Stadtbibliothek nicht zugänglich. Deshalb ist am Mittwoch, Samstagnachmittag und Sonntag weiterhin der alte (störanfällige) Rückgabeautomat im Innenhof in Betrieb. Um die Vorteile der neuen Rücksortieranlage noch besser zu nutzen, soll der Servicethekenbereich (Raum 0022) zur sogenannten „Open Library“ umfunktioniert werden. Die übrigen Publikumsflächen der Stadtbibliothek bleiben außerhalb der regulären Öffnungszeiten geschlossen.

Was wollen wir im nächsten Jahr erreichen?

Mittels einer elektronischen Zugangskontrolle über den Bibliotheksausweis bzw. ein entliehenes Medium erhalten berechtigte Nutzer*innen außerhalb der Öffnungszeiten der Bibliothek und in-

Arbeitsprogramm 2024

Fachausschuss

Amt

Ggf. Hinweis auf untergeordnete Organisationseinheit (Abt./SG)/ oder Produktbereich

42 / Stadtbibliothek

Im Juli 2023



Stadt
Erlangen

nerhalb der Öffnungszeiten des Gebäudes Zugang zur Rücksortieranlage. Dadurch kann die Zugänglichkeit der Medienrückgabe und des Kassenautomaten von 39 auf 65 Stunden pro Woche erhöht werden.

Dieser Service soll dahingehend erweitert werden, dass zusätzlich auch vorbestellte Medien an 65 Stunden pro Woche abgeholt werden können.

Was wollen wir dafür tun? Wie wollen wir das anpacken?

Eine Ausführungsplanung liegt bereits vor. Die Technik soll 2024 implementiert werden. Die Verbindungstür zwischen Haupteingang/vorderes Foyer (Raum 0070) und Servicetheke/Rückgabeautomat (Raum 0022) wird mit einem EasyAccess-A11 Einlassgerät nachgerüstet. Die Türe ist bereits mit einem elektronischen Türantrieb ausgestattet, der mit dem Einlassgerät verbunden werden kann.

Welche Ressourcen stehen dafür zur Verfügung bzw. werden benötigt?

Die Umbaumaßnahmen werden aus dem Rücklagenbudget finanziert.

3. Neumöblierung, Thekenumgestaltung, Innenhof

Was wollen wir im nächsten Jahr erreichen?

Für die Umgestaltung der Thekenarbeitsplätze im EG (Anmeldung, Kinder- und Jugendbibliothek), 1. OG (Infotheke) und 2. OG (Musikbibliothek) wurde ein Vorentwurf erarbeitet, der im Zusammenhang mit der geplanten Neumöblierung der Kinder- und Jugendbibliothek weiterentwickelt werden soll.

Eine Neumöblierung der Kinder- und Jugendbibliothek erscheint unumgänglich.

Die Inklusionsbeauftragte der Stadt Erlangen empfiehlt eine behindertengerechte Umgestaltung der Kinder- und Jugendbibliothek. Um die Aufenthaltsqualität im Innenhof zu verbessern, soll ein Getränkeautomat aufgestellt werden.

Was wollen wir dafür tun? Wie wollen wir das anpacken?

- Erstellung einer Entwurfsplanung, Ausführungsplanung und Ausschreibung
- Beauftragung einer Fachplaner*in/Innenarchitekt*in mit Referenzen im Bereich öffentlicher Bibliotheken

Welche Ressourcen stehen dafür zur Verfügung bzw. werden benötigt?

Die Maßnahme ist nicht ausfinanziert. Die Kosten müssen noch ermittelt werden.

4. Kinder- und Jugendbibliothek

Das Thema Diversität soll im Bestand der Kinder- und Jugendbibliothek weiter ausgebaut werden. Darüber hinaus engagiert sich die Stadtbibliothek mit anderen Öffentlichen Bibliotheken im Praxisnetzwerk „Rassismuskritische Bibliotheksarbeit“ (360°-Fonds für Kulturen der neuen Stadtgesellschaft), um gemeinsam Handlungsstrategien für eine diversitätsorientierte und rassismuskritische Bestandsentwicklung im Bereich der Kinder- und Jugendmedien zu erarbeiten. Das Netzwerk wird fachlich durch zwei BIPoC-Expert*innen für Diversität und Kinderliteratur begleitet. 2023 haben erste Netzwerktreffen stattgefunden, um gemeinsame Herangehensweisen, Standards und Maßnahmen zu vereinbaren.

Was wollen wir im nächsten Jahr erreichen?

- Erweiterung des Bestandes „Vielfalt in der Kinder- und Jugendliteratur“
- Mitarbeit im Praxisnetzwerk „Rassismuskritische Bibliotheksarbeit“

Was wollen wir dafür tun? Wie wollen wir das anpacken?

- Information und Einarbeitung der Kollegen*innen in das Thema
- kritische Auseinandersetzung mit rassistischen Inhalten in der klassischen Kinderliteratur

Arbeitsprogramm 2024

Fachausschuss

Amt

Ggf. Hinweis auf untergeordnete Organisationseinheit (Abt./SG)/ oder Produktbereich

42 / Stadtbibliothek

Im Juli 2023



Stadt
Erlangen

- Entwicklung präventiver Maßnahmen und Handlungsstrategien für den Kinder- und Jugendbuchbestand
- Durchführung von Inhouse-Schulungen und Workshops, um das Personal zu sensibilisieren sowie mit Kenntnissen und Handlungsstrategien auszustatten
- Wissenstransfer an Pädagog*innen durch Personal der Stadtbibliothek

Welche Ressourcen stehen dafür zur Verfügung bzw. werden benötigt?

- Bestehendes Personal

5. Bestandsaufbau – Büchenbach

Für die Zweigstelle in ER-Büchenbach ist ein vielfältiger und attraktiver Medienbestand aufzubauen, der den Bedarfen der unterschiedlichen Ziel- und Altersgruppen gerecht wird. Der angestrebte Zielbestand liegt bei 15.000 Medieneinheiten in unterschiedlichen Formaten, wie z.B. gedruckte Bücher, E-Books, Hörbücher, Zeitungen und Zeitschriften, CDs, DVDs, Computer- und Konsolenspiele, Gesellschaftsspiele, Tonies, Kamishibai u.a. Non-Book-Medien für Kinder, Jugendliche und Erwachsene.

Was wollen wir im nächsten Jahr erreichen?

Der Medienerwerb soll gleichmäßig auf zwei Jahre verteilt werden (7500 Medieneinheiten 2024, weitere 7500 Medieneinheiten 2025), sodass mit der Eröffnung der Zweigstelle der gesamte Zielbestand in die Zweigstelle umgelagert werden kann.

Was wollen wir dafür tun? Wie wollen wir das anpacken?

- Analyse der Bevölkerungsstruktur und Altersgruppen im Stadtteil, um den Bedarf für verschiedene Altersgruppen zu ermitteln
- Bestellung, Lieferungs- und Rechnungskontrolle
- Inventarisierung
- Katalogisierung nach RDA
- Einarbeitung

Welche Ressourcen stehen dafür zur Verfügung bzw. werden benötigt?

Für den Bestandsaufbau wurden folgende Planstellen von der Fachdienststelle beantragt:

- FaMI (1,0)
- Bibliothekar*in (1,0)

6. Bestandsaufbau – Erweiterung des Comic-Bestandes

Mit Comic-Salon und Comic-Museum e. V. ist Erlangen zur Hauptstadt des Comics im deutschsprachigen Raum geworden. Dennoch gibt es derzeit in Erlangen nur wenige Möglichkeiten, die Werke der Max und Moritz-Preisträger*innen zu lesen und auszuleihen. Weder das Kulturamt noch das Comic-Museum e. V. verfügen über einen systematisch geordneten, ausleihbaren Comic-Bestand. Aufgrund ihrer Fachkompetenz und des Zugangs zur Zielgruppe kann die Stadtbibliothek diese Aufgabe übernehmen. Um die Werke der Max und Moritz-Preisträger*innen auch außerhalb des Comic-Salons zugänglich zu machen, soll der vorhandene Comic-Bestand ausgebaut werden. Im Hinblick auf die weitere Entwicklung des Comicmuseums bietet die Stadtbibliothek ihre Bereitschaft an, den künftig dort vorhandenen Bestand zu erschließen und online recherchierbar zu machen.

Im Rahmen des Comic-Salons 2024 vom 30.05. bis 02.06.2024 ist eine Zusammenarbeit mit dem Kulturamt mit Sonderöffnung des Comic-Bestandes geplant.

Was wollen wir im nächsten Jahr erreichen?

Räumliche Neuordnung und Erweiterung des vorhandenen Bestandes, um die Zugänglichkeit und Attraktivität für die Nutzer*innen zu verbessern

Arbeitsprogramm 2024

Fachausschuss

Amt

Ggf. Hinweis auf untergeordnete Organisationseinheit (Abt./SG)/ oder Produktbereich

42 / Stadtbibliothek

Im Juli 2023



Stadt
Erlangen

Was wollen wir dafür tun? Wie wollen wir das anpacken?

- Bessere Präsentation des Comic-Bestandes
- Entwicklung eines Bestandskonzepts
- Bestellung, Lieferungs- und Rechnungskontrolle
- Inventarisierung
- Katalogisierung nach RDA
- Einarbeitung

Welche Ressourcen stehen dafür zur Verfügung bzw. werden benötigt?

Die durchschnittlichen Einkaufspreise für Comics sind extrem gestiegen. Für den Bestandsaufbau wurden HH-Mittel i.H.v. 5000 Euro im Budget eingestellt.

8. Bestandsaufbau – Bereitstellung von Online-Noten

Was wollen wir im nächsten Jahr erreichen?

Gerade im Bereich Rock-/Pop- und Filmmusik erscheinen immer mehr Noten nicht mehr in gedruckter Form, sondern nur noch als „e-Noten“. Die Stadtbibliothek will der Bevölkerung die Möglichkeit bieten, auch Noten online auszuleihen und auf mobilen Endgeräten zu nutzen. Dafür soll die App nkoda lizenziert werden, die allen angemeldeten Nutzer*innen einen uneingeschränkten Zugriff auf einen großen Bestand an e-Noten für unterschiedliche Instrumente und Besetzungen aus verschiedenen Genres ermöglicht.

nkoda ist eine wertvolle Ressource für alle aktiv Musizierenden. Nutzer*innen können Noten aus ca. 120 Verlagen suchen, sie in ihrer privaten Bibliothek speichern sowie online Anmerkungen und Kennzeichnungen vornehmen. Das Angebot wächst kontinuierlich.

Was wollen wir im nächsten Jahr erreichen?

Das neue digitale Angebot soll 2024 lizenziert, aktiv beworben und vermittelt werden.

Was wollen wir dafür tun? Wie wollen wir das anpacken?

- Lizenzierung des Dienstes
- Entwicklung, Durchführung und Evaluierung bedarfsorientierter Veranstaltungen
- Bekanntmachung und Weiterentwicklung informeller Beratungsangebote (z. B. an den Infotheken)
- Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, inkl. Online-Kommunikation und Erstellung von Werbe- und Informationsmitteln
- Kontaktarbeit mit Bildungspartnern (Musikschule, Erlanger Musikinstitut, Schulen, Siemens-Orchester etc.)
- Weiterentwicklung informeller Beratungsangebote an den Infotheken

Welche Ressourcen stehen dafür zur Verfügung bzw. werden benötigt?

- Bestehendes Personal
- Für die jährlichen Lizenzgebühren wurden HH-Mittel i. H. v. 5000 € im Budget eingestellt.

9. Bestandsaufbau – Journalismus-Projekt „Riffreporter“

Die Stadtbibliothek ist ein diskursiver „Ankerpunkt“ der Stadtgesellschaft. Sie will der Bevölkerung verlässliches Wissen bieten, den kompetenten Umgang mit Medien stärken und einen lebendigen öffentlichen Raum für alle schaffen. Dafür wird sie eine Kooperation mit Riffreporter eingehen.

Was wollen wir im nächsten Jahr erreichen?

RiffReporter ist ein mehrfach ausgezeichnetes, genossenschaftlich organisiertes Journalismus-Portal mit Hintergrundberichten zu relevanten Themen aus Umwelt, Wissenschaft, Technologie, Medizin, Gesellschaft und dem aktuellen Weltgeschehen. Das Portal eignet sich als sachkundige Informationsressource für Schüler*innen, Studierende und interessierte Bürger*innen. Über 100

Arbeitsprogramm 2024

Fachausschuss

Amt

Ggf. Hinweis auf untergeordnete Organisationseinheit (Abt./SG)/ oder Produktbereich

42 / Stadtbibliothek

Im Juli 2023



Stadt
Erlangen

renommierte und preisgekrönte Journalist*innen erweitern das aktuelle Angebot von über 3000 Beiträgen wöchentlich um bis zu 15 neue Artikel.

Seit Juli 2023 stellt die Bibliothek angemeldeten Bibliotheksnutzer*innen den orts- und zeitunabhängigen Zugang auf die journalistische Informationsplattform Riffreporter bereit.

Im nächsten Jahr soll dieses neue digitale Angebot aktiv beworben und vermittelt werden.

Was wollen wir dafür tun? Wie wollen wir das anpacken?

- Entwicklung, Durchführung und Evaluierung bedarfsorientierter Veranstaltungen
- Bekanntmachung und Weiterentwicklung informeller Beratungsangebote (z. B. an den Infotheken)
- Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, inkl. Online-Kommunikation und Erstellung von Werbe- und Informationsmitteln
- Kontaktarbeit mit Bildungspartnern (Schulen, FAU etc.)
- Planung und Durchführung gemeinsamer Veranstaltungen mit Riffreporter-Journalisten zu aktuellen Themen
- Integration des RiffReporter-Portals in bibliothekspädagogische Veranstaltungen (Recherche-Training, FakeHunter)

Welche Ressourcen stehen dafür zur Verfügung bzw. werden benötigt?

- Bestehendes Personal
- Für die jährlichen Lizenzgebühren wurden HH-Mittel i.H.v. 5000 € im Budget eingestellt.

10. Bibliothek der Dinge

Bibliotheken tragen bereits durch ihren Bildungsauftrag zur Umsetzung der UN-Nachhaltigkeitsziele bei. Mit dem Projekt Bibliothek der Dinge möchte die Stadtbibliothek einen weiteren Beitrag zur Sharing Economy leisten. Dinge, die selten gebraucht oder vor einer Anschaffung getestet werden sollen, können in der Bibliothek der Dinge ausgeliehen und ausprobiert werden. Ob Haushalt, Freizeit oder Technik, die Bibliothek der Dinge fördert ein nachhaltiges Konsumverhalten und einen schonenden Umgang mit Ressourcen. Das Spektrum ausleihbarer Dinge reicht von Werkzeugen, Messgeräten und Musikinstrumenten bis zu einer Saatgutbank.

Was wollen wir im nächsten Jahr erreichen?

- Initialisierung eines Pilotprojekts mit ausgewählten Dingen (Musikinstrumente, Saatgutbank etc.)

Was wollen wir dafür tun? Wie wollen wir das anpacken?

- Analyse von Best Practice-Beispielen aus anderen Bibliotheken
- Klärung der Anforderungen und Zuständigkeiten
- Absprachen mit anderen Akteuren (ZAM, Musikschule, Erlanger Musikinstitut, Botanischer Garten etc.)
- Bedarfsermittlung und Beschaffung
- Prüfung der Ausleihmöglichkeiten im Einzelhandel
- Entwicklung eines Zeit-Maßnahmen-Plans
- Ausleihbedingungen

Welche Ressourcen stehen dafür bzw. werden benötigt?

- Diese Maßnahme steht unter dem Vorbehalt vorhandener Kapazitäten des bestehenden Personals.

11. Einführung einer neuen Veranstaltungsreihe der Musikbibliothek

Mit dem Bürgersaal und dem Innenhof verfügt die Stadtbibliothek über qualitativ hochwertige Flächen, die noch intensiver als bisher genutzt werden sollen.

Arbeitsprogramm 2024

Fachausschuss

Amt

Ggf. Hinweis auf untergeordnete Organisationseinheit (Abt./SG)/ oder Produktbereich

42 / Stadtbibliothek

Im Juli 2023



Stadt
Erlangen

Was wollen wir im nächsten Jahr erreichen?

Die Musikbibliothek will Musiker*innen aus Erlangen und Umgebung Auftrittsmöglichkeiten bieten. Das Angebot richtet sich in erster Linie an Laienmusiker*innen, gerne auch Kinder und Jugendliche, und fördert so die kulturelle Teilhabe breiter Bevölkerungsschichten. Neben der Auftrittserfahrung für die Musiker*innen wird der Erlanger Bevölkerung ein niederschwelliger Zugang zu Konzerten unterschiedlicher Musikrichtungen gegeben.

Ziel ist die Durchführung von drei bis vier Veranstaltungen pro Jahr (eine Veranstaltung pro Quartal). Die Dauer der Veranstaltungen ist auf ca. 2 Stunden begrenzt. Pro Veranstaltung können bis zu vier Musiker*innen oder Ensembles je 20 Minuten musizieren, in Ausnahmefällen auch länger. Die Musiker*innen erhalten keine Gage. Im Gegenzug wird der Bürgersaal kostenlos zur Verfügung gestellt. Die Bibliothek übernimmt außerdem die Verwaltung und Öffentlichkeitsarbeit

Was wollen wir dafür tun? Wie wollen wir das anpacken?

- Ende 2023: Ausschreibung und Sammeln erster Bewerbungen
- Organisation und Durchführung der Veranstaltungen
- Evaluation der Abläufe und Bedarfe
- Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, inkl. Online-Kommunikation und Erstellung von Werbe- und Informationsmitteln
- Kontaktarbeit mit Kooperationspartnern und städtischen Akteuren (Musikschule, Erlanger Musikinstitut, Schulen, Siemens-Orchester etc.)

Welche Ressourcen stehen dafür zur Verfügung bzw. werden benötigt?

- Die Reihe soll von einem/r externen Projektmitarbeiter*in (ausübende/r Musiker*in) kuratiert werden. Hierfür sind zunächst keine HH-Mittel vorhanden.
- Möglichkeiten der Anschubfinanzierung werden geprüft.
- Diese Maßnahme steht unter dem Vorbehalt vorhandener Kapazitäten des bestehenden Personals.

12. Erlanger Übersetzerwerkstatt

Weiterhin organisiert die Stadtbibliothek in Kooperation mit dem Kulturamt die Erlanger Übersetzerwerkstatt wie auch die Jurysitzung und Preisverleihung des Erlanger Literaturpreises für Poesie als Übersetzung im Rahmen des Erlanger Poetenfestes (s. Beschlussvorlage 47/111/2020).

13. „Vielfalt Indiens“

Folgende Beiträge kann die Stadtbibliothek zum „Projekt zur Vielfalt Indiens“ anbieten (s. Antrag der SPD Stadtratsfraktion 232/2022 vom 18.10.2022):

- Mehrsprachiges Vorlesen für Kinder und Jugendliche mit Unterstützung durch Friends of the Library, Franconian International School e.V.
- Autor*innenlesungen mit Meena Kandasamy, Ilija Trojanow u. a.
- Philologie und Dichtung: Eine internationale Konferenz, Kooperation Stadtbibliothek, FAU, Erlanger Rückert-Kreis, Internationale Wilhelm-Müller- Gesellschaft e. V.
- Ausstellung: "The Idea of India through Lense", DPF: Durgapuja Franken e. V.

Sofern Stellenplananträge für 2024 gestellt wurden:

Falls die für 2024 beantragten Stellen durch Beschlussfassung des Stadtrats genehmigt werden, können die im jeweiligen Stellenplanantrag aufgeführten Aufgaben zusätzlich erfüllt werden. Das Arbeitsprogramm 2024 wird dadurch entsprechend ergänzt.

Arbeitsprogramm 2024

Fachausschuss

Amt

42 / Stadtbibliothek

Ggf. Hinweis auf untergeordnete Organisationseinheit (Abt./SG)/ oder Produktbereich

Im Juli 2023



Stadt
Erlangen

Bei Nichtgenehmigung wird auf die im jeweiligen Stellenplanantrag dargestellten Auswirkungen verwiesen.

Ohne zusätzliche Büroarbeitsplätze kann das Arbeitsprogramm der Stadtbibliothek nicht erfüllt werden.

DMS-Einführung

Die DMS-Einführung ist von _____ bis _____ geplant bzw. wurde im Jahr _____ bereits abgeschlossen.

